

■ Industrieelektriker*in [Fachrichtung Geräte und Systeme]

Elektrofachkräfte mit der Lizenz zum Reparieren



Informationen zum Beruf

Industrieelektriker*innen sind überall dort gefragt, wo Maschinen und Anlagen stehen oder elektrische Geräte und Schaltungen zum Einsatz kommen. Bei der Inbetriebnahme, Wartung, Fehlersuche oder Reparatur – als Industrieelektriker*in sind Sie vielseitig einsetzbar.

Speziell beim Verdrahten eines Schaltschranks oder dem Aufbau von elektrischen Schaltungen verstehen Sie Ihr Handwerk. Sie können Schaltpläne lesen, interpretieren und wissen sie exakt umzusetzen. Das Konfektionieren der entsprechenden Kabel, das Einrichten des Notschalters oder die Installation von Sicherungen beherrschen Sie aus dem Effeff.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine oder Anlage arbeiten Sie die zugehörige Prüfanweisung Schritt für Schritt durch. Sie testen, ob alle Funktionen kor-

rekt ausgeführt werden und kontrollieren sicherheitsrelevante Aspekte. Sorgfältiges Arbeiten ist für Industrieelektriker*innen ein Muss.

Selbst wenn eine Maschine fertig eingerichtet ist, ist Ihr Auftrag noch nicht beendet. In regelmäßigen Abständen führen Sie Wartungen und Sicherheitsprüfungen an der Anlage durch. Treten Störungen auf, sind Sie im eigenen Betrieb oder für Kunden der/die erste Ansprechpartner*in und sorgen dafür, dass die Maschine schnellstmöglich wieder einsatzfähig ist.

Als Industrieelektriker*in haben Sie viele Entwicklungsmöglichkeiten: Bilden Sie sich beispielsweise zum Elektroniker*in, Techniker*in oder Industriemeister*in für Elektrotechnik weiter.

Industrieelektriker*in [Fachrichtung Geräte und Systeme]



Maßnahmedauer

16 Monate (inkl. 9 Wochen betriebl. Praktikum)

Fördermöglichkeit

Gefördert mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter.

Abschluss

IHK-Zeugnis „Industrieelektriker*in Fachrichtung Geräte und Systeme“

Ihre Ausbildung bei uns

Die Qualifizierung zum/zur Industrieelektriker*in der Fachrichtung Geräte und Systeme wird bei uns im Haus zeitlich verkürzt angeboten. In 16 Monaten Ausbildungszeit – neun Wochen Betriebspraktikum inklusive – können Sie den staatlich anerkannten Berufsabschluss erreichen. Das Praktikum hat zum Ziel, erste Einblicke in das neue Arbeitsumfeld zu bekommen und Betriebsabläufe kennen zu lernen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich schon im Praktikum als potenzielle*r Mitarbeiter*in zu empfehlen.

Zu den Ausbildungsinhalten gehören die elektrische und elektronische Fachkunde sowie Technisches Englisch und Grundlagen der Metallverarbeitung. Am Beispiel von echten Arbeitsaufträgen lernen Sie neben der Theorie die Arbeitsabläufe kennen, wie sie in Firmen gelebt werden. Eigenverantwortlich setzen Sie sich im Team mit der Problemstellung, Projektplanung, Durchführung und Dokumentation eines Arbeitsauftrages auseinander.

Jobchancen

Ob in der Lebensmittelbranche, der Medizintechnik oder in Unternehmen des Telekommunikationssektors – die Arbeitsfelder, die Sie abdecken können, sind vielfältig. In der Entwicklungsabteilung, Elektronikfertigung oder bei der Montage elektronischer Bauteile findet sich für Ihr handwerkliches Geschick immer eine Aufgabe. Mit Ihrem Know-how sind Sie für produzierende Betriebe ein echter Zugewinn

Voraussetzung

Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss

Anforderungen

- Interesse an Technik
- Freude am handwerklichen Arbeiten
- Gutes Sehvermögen und Farbsicherheit
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Ausbildungsschwerpunkte

- Elektrische/elektronische Fachkunde
- Grundlagen Metallverarbeitung
- Elektrische Systeme analysieren und Funktionen kontrollieren
- Elektrische Installationen planen und einrichten
- Wechselstromtechnik, Analogtechnik und Computertechnik
- Steuerungen analysieren und anpassen
- Fertigungs- und Prüfsysteme instand halten
- Technisches Englisch
- Erfolgstraining (intensives Bewerbungstraining, effektive Stellenrecherche und vieles mehr)

Ausstattung

- Elektro-Labor mit digitalem Voltmeter, Oszilloskop, regelbarer Lötstation, Lupe und Elektroniktrainer
- Fertigungsbereich mit SMD-Bestückungsautomat, Fräsbohrplotter, Schablonendrucker und Dampfphasenlötanlage
- Übungsschaltschränke

Bitte beachten

Um abzuklären, ob die Einstiegsvoraussetzungen für diese Maßnahme gegeben sind, ist ein Beratungsgespräch erforderlich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Beratungstermine: Donnerstags, ab 15.00 Uhr

Zentraler Kontakt

Telefon: 07159 406-7353

Maßnahmeort

Schömburg: Bühlhof 6, 75328 Schömburg